

NACHHALTIG EFFIZIENT.

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Vertrauliche Information - unbefugte Weitergabe an Dritte ist untersagt und kann zu rechtlichen Schritten führen!

**Kurzanleitung** Hardware / Software Version 1.0

© 2026 Copyright Lambda Wärmepumpen GmbH



UP TO  
DATE!

|          |                                                |          |
|----------|------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung .....</b>                        | <b>4</b> |
| <b>2</b> | <b>Funktionsweise .....</b>                    | <b>4</b> |
| <b>3</b> | <b>Grundlegende Bedienung .....</b>            | <b>4</b> |
| 3.1      | Regelzentrale .....                            | 4        |
| 3.2      | Brauchwasser-Einstellungen .....               | 5        |
| 3.2.1    | Anpassen der Brauchwasser-Solltemperatur ..... | 5        |
| 3.2.2    | Brauchwasser-Sofortladung .....                | 5        |
| 3.3      | Anpassen der Heizkreis-Vorlauftemperatur ..... | 6        |
| 3.4      | Aktivieren des Sommerbetriebs .....            | 7        |
| 3.5      | Verwendung des Urlaubsmodus .....              | 7        |
| 3.6      | Notabschaltung der Wärmepumpe .....            | 8        |
| <b>4</b> | <b>Connected Heat Fernwartungsportal .....</b> | <b>9</b> |
| <b>5</b> | <b>Wartung .....</b>                           | <b>9</b> |

## 1 Einleitung

Danke dass Sie sich für ein hocheffizientes Lambda Wärmepumpensystem entschieden haben. Folgende Kurzanleitung gibt einen kurzen Überblick über wichtige Informationen zur Hard- und Software Ihres Systems.

## 2 Funktionsweise

Eine Wärmepumpe ist eine Maschine, welche Wärme auf geringem Temperaturniveau aufnimmt und auf hohem Temperaturniveau wieder abgibt. Bei Luft / Wasser Wärmepumpen wird die Umgebungsluft als Energiequelle genutzt. Der Umgebungstemperatur wird Wärme auf niedrigem Temperaturniveau entzogen und das Heizungswasser auf hohem Temperaturniveau erwärmt. Dabei fährt die Wärmepumpe eine deutlich geringere Spreizung, entsprechend wird eine Systemtemperaturerhöhung langsamer umgesetzt als z.B. bei einer Ölheizung.

Einflussfaktoren auf den Wirkungsgrad

Der Wirkungsgrad von Wärmepumpen ist von Außentemperatur (höher = besser), Vorlauftemperatur (niedriger = besser), und anderen Faktoren wie bspw. Luftfeuchtigkeit und Leistung abhängig. Im Optimalfall läuft das Heizsystem 24 Stunden am Tag mit einer konstant niedrigen Vorlauftemperatur durch. Dies sorgt für die geringsten Energiekosten. Die Vorlauftemperaturkurve der Heizkreise sollte so eingestellt sein, dass die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird, aber keine Regeleingriffe durch bspw. Thermostatventile oder FBH-Einzelraumregelung erforderlich sind.

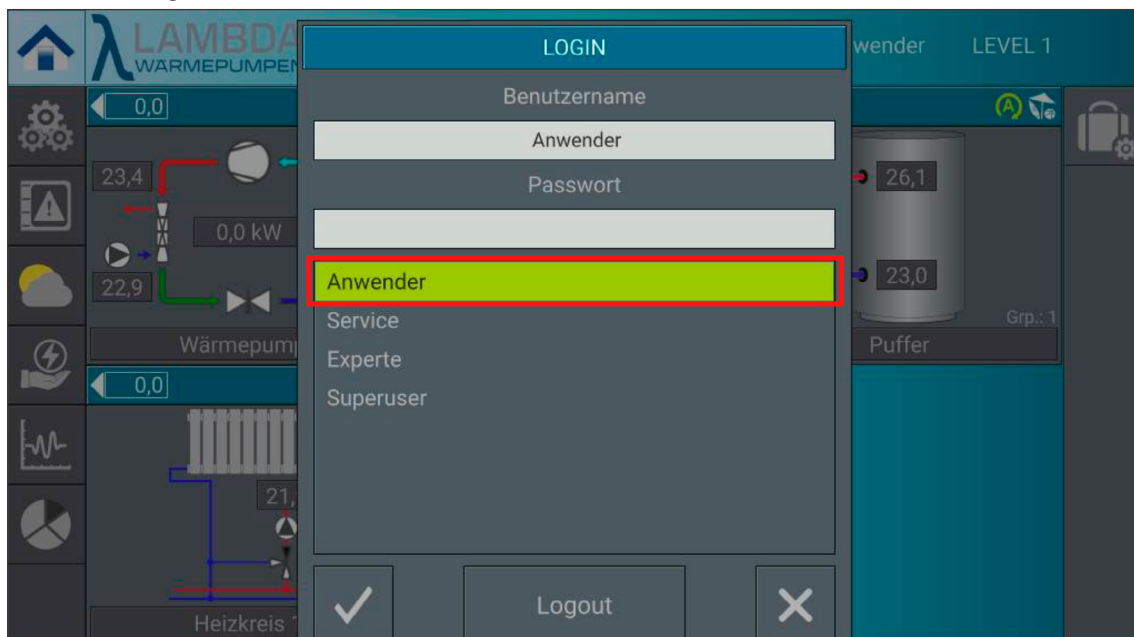
## 3 Grundlegende Bedienung

### 3.1 Regelzentrale

Die Bedienung des Systems erfolgt über die Regelzentrale, welche sich in den meisten Fällen im Heizraum befindet. Sie ist mit einem berührungsempfindlichen Bildschirm von 7 Zoll Diagonale ausgestattet. Alternativ kann auch über unsere Fernwartungsplattform Connected Heat auf die Regelzentrale zugegriffen werden. Mehr dazu in Kapitel 4. Bevor Sie Einstellungen vornehmen möchten, achten Sie bitte darauf mit welchem Benutzerlevel Sie angemeldet sind. Level 0 ist die Kindersicherung. Mit diesem Level können alle Module und Statistiken betrachtet werden, jedoch kann nichts geändert werden.



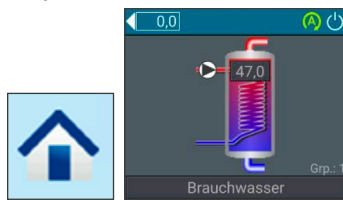
Mit Level 1 "Anwender" ist es Ihnen möglich Heizkreistemperatur, Warmwassertemperatur usw. zu ändern. Klicken Sie dafür auf Benutzer und wählen Sie "Anwender" aus und bestätigen Sie mit dem Haken. Ein Passwort ist dabei nicht notwendig.



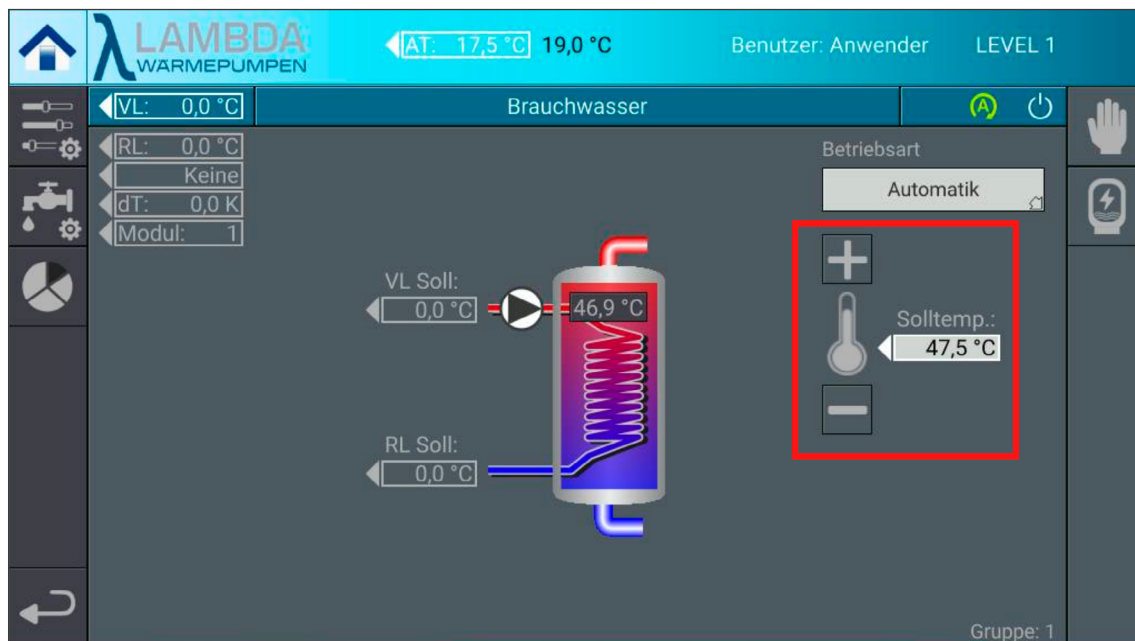
Um die Kindersicherung (Level 0) wieder zu aktivieren, drücken Sie auf Logout.

## 3.2 Brauchwasser-Einstellungen

### 3.2.1 Anpassen der Brauchwasser-Solltemperatur



Über die Symbole + und - kann die gewünschte Brauchwasser-Solltemperatur je Klick um 0,5 °C erhöht oder reduziert werden.



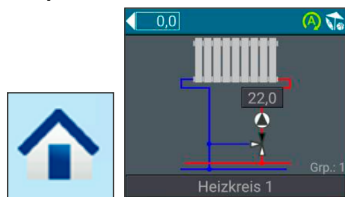
### 3.2.2 Brauchwasser-Sofortladung



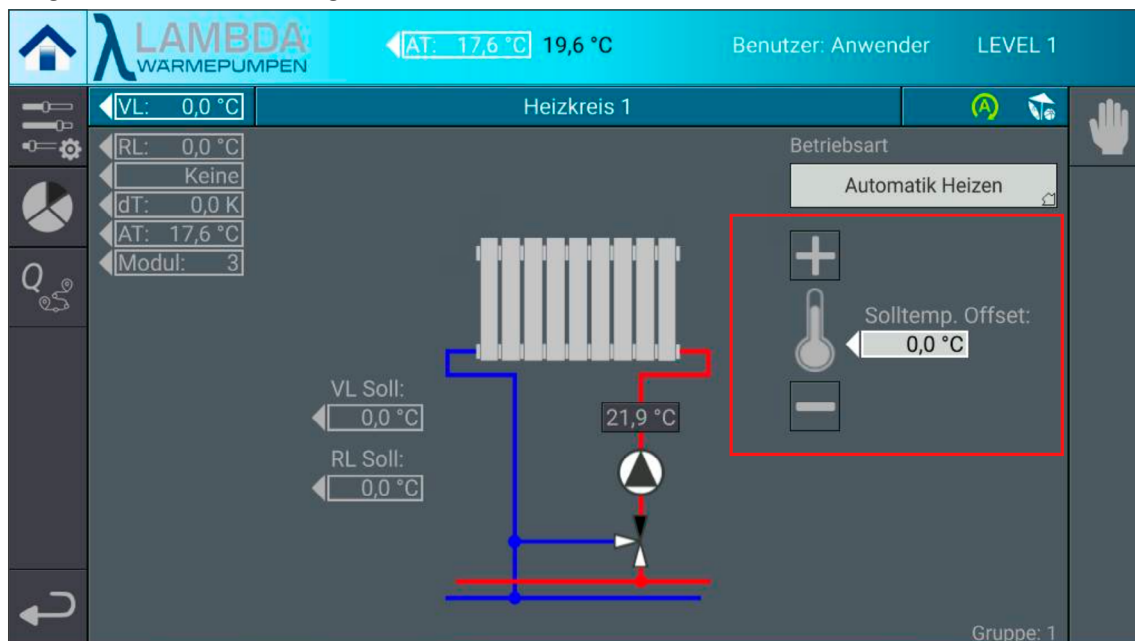
Durch Aktivieren der Brauchwasser-Sofortladung befehlen Sie der Wärmepumpe, dass sie sofort den Warmwasserspeicher auf seine Solltemperatur aufheizen muss. Sollte die Wärmepumpe in diesem Moment eine Heiz- oder Kühlanforderung haben, wird diese während einer Brauchwasser-Sofortladung in der Priorität zurückgereiht.



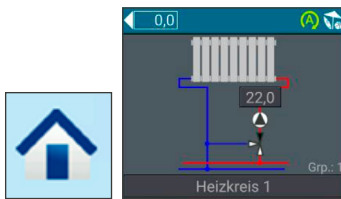
### 3.3 Anpassen der Heizkreis-Vorlauftemperatur



Die Vorlauftemperatur einzelner Heizkreise kann über das jeweilige Modul kurzfristig angepasst werden. Klicken Sie dabei auf den entsprechenden Heizkreis und passen Sie die gewünschte Temperatur über die Solltemperatur Offset an. Über die Symbole + und - kann die Vorlauftemperatur je Klick um 0,5 °C erhöht oder gesenkt werden - ausgehend von der bereits eingestellten Heizkurve.



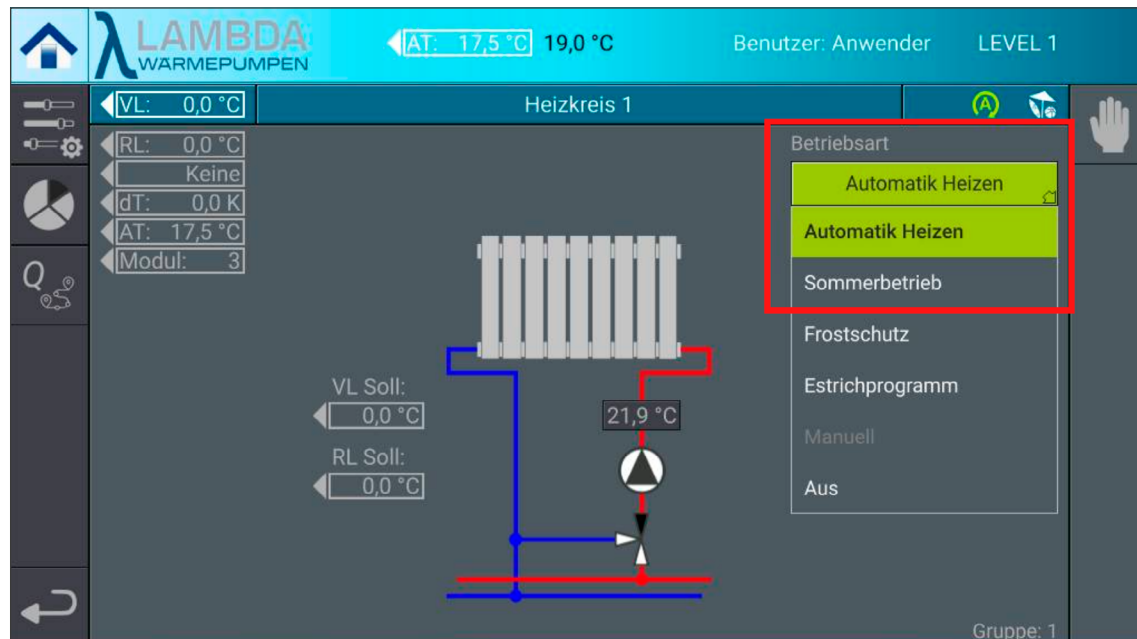
### 3.4 Aktivieren des Sommerbetriebs



Bei Aktivierung des Sommerbetriebs werden die Heizkreise deaktiviert.

Um den Sommerbetrieb zu aktivieren, muss die Betriebsart im Modul Heizkreis von z.B. Automatik Heizen auf Sommerbetrieb geändert werden.

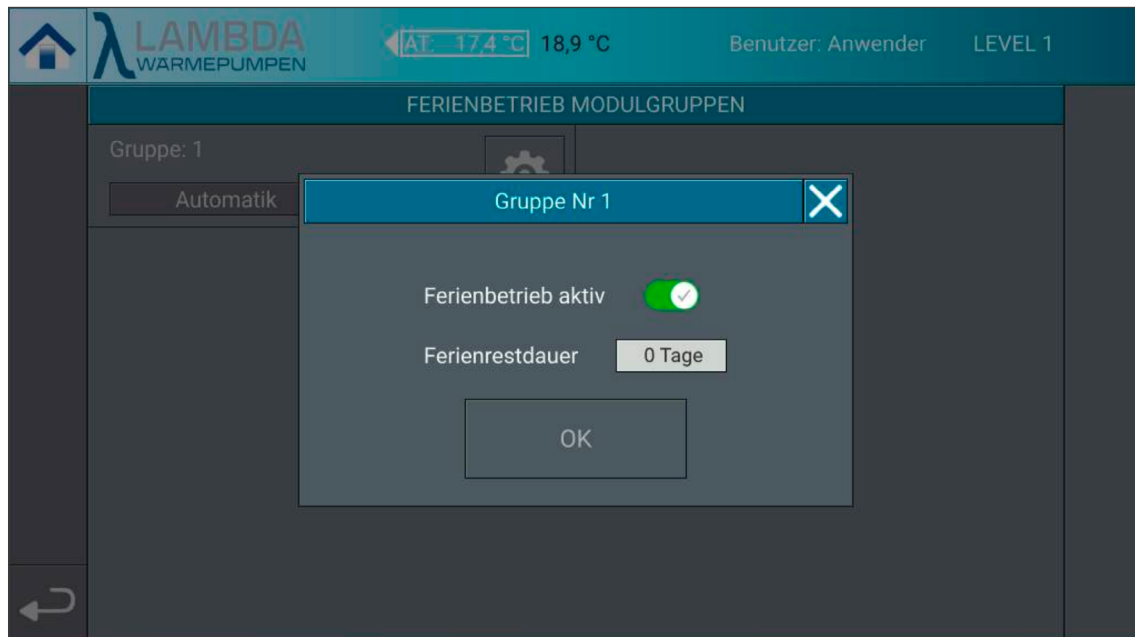
Beim erstmaligen Unterschreiten von 5 °C Außentemperatur stellt die Wärmepumpe von sich aus vom Sommerbetrieb auf den Automatischen Heizbetrieb zurück.



### 3.5 Verwendung des Urlaubsmodus



Der Urlaubsmodus ermöglicht das Absenken der Heizkreise und gleichzeitige deaktivieren der Brauchwasserbereitung für eine einstellbare Anzahl an Tagen. Ein Tag ist dabei als 24 Stunden ab Zeitpunkt der Aktivierung definiert.



### 3.6 Notabschaltung der Wärmepumpe



- ❗ Bei Gefahr im Verzug ist die Wärmepumpe unverzüglich durch Öffnen aller Sicherungsautomaten vom Netz zu trennen.

Über den Quick-Stopp kann die Wärmepumpe softwaretechnisch abrupt ausgeschaltet werden. Ein ausgeschalteter Betriebsschalter bedeutet jedoch nicht, dass das Gerät spannungsfrei ist.

- ❗ Sicherheitsfunktionen wie z.B. der Frostschutz sind nicht mehr gegeben, solange der Quick-Stopp aktiviert ist.



## 4 Connected Heat Fernwartungsportal

Bedienhandlungen können auch von aus der Ferne über das Connected Heat Fernwartungsportal durchgeführt werden. Dieses ist unter <https://remote.lambda-wp.at> erreichbar. Die Registrierung erfolgt durch Ihren Heizungsbauer, welcher die Zusendung der Unterlagen an die angegebene E-Mail-Adresse veranlasst.

Nach der Registrierung können Sie auf Ihre Regelung via Handy oder PC zugreifen und bei Bedarf Einstellungen durchführen.

## 5 Wartung

Um einen schnellen und effektiven Support leisten zu können, empfehlen wir eine dauerhafte Fernwartungsanbindung (über LAN-Kabel angeschlossenes Steuerungsset). Die Wärmepumpe ist grundsätzlich wartungsfrei. Allerdings sollte Laub und Verschmutzungen regelmäßig entfernt werden.

- Das Lamellenpaket kann im Bedarfsfall mit fließendem Wasser aus bspw. einem Gartenschlauch gereinigt werden.

---

! Die Wartungsfreiheit bezieht sich nur auf den Kältekreis und das Außengerät. Eine regelmäßige Sichtkontrolle als auch Wartung der gesamten Heizungsanlage wird trotzdem nahe gelegt.

---

### i Weiterführende Dokumente

Weitere Unterlagen und Beschreibungen (wie beispielsweise die Reglerbeschreibung für Endkunden) finden Sie auf unserer Webseite im Downloadbereich: <https://lambda-wp.at/downloads-2/>







NACHHALTIG EFFIZIENT.

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.  
Vertrauliche Information - unbefugte Weitergabe an Dritte ist untersagt und kann zu rechtlichen Schritten führen!

**Kurzanleitung** Hardware / Software Version 1.0  
© 2026 Copyright Lambda Wärmepumpen GmbH

## KURZANLEITUNG

Hardware / Software

**LAMBDA Wärmepumpen GmbH**

Perlmooserstraße 2 | 6322 Kirchbichl | Österreich  
office@lambda-wp.at | www.lambda-wp.at | +43 (0) 50 6322  
FN 681137y | UID: ATU83476123